

NIEDERSÄCHSISCHER **FUßBALLVERBAND E.V.**

Kreis Harburg

Juniorinnen-Ausschreibung Saison 2023/2024



Der Kreisjugendausschuss ist für die Punkt-, Hallen-, Freundschafts- und Auswahlspiele, sowie Juniorenturniere zuständig. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbeschreibungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

Als neuer Service sind Links zu den Formularen etc. vorhanden.

Inhalt

1. Altersklassen, Spielklassen	3
2. Adressen, Staffelleiter und Meldekopf DFBnet.....	4
3. Mannschaftsmeldung	4
4. Staffeleinteilungen	5
5. Durchführung der Punktspiele	5
6. Spielberichte online (SBO), Ergebnismeldung	6
7. Mannschaftsstärken	6
8. Spielzeiten.....	7
9. Wertung der Punktspiele/Kreismeister.....	7
10. Spielverlegungen.....	7
11. Auf- und Abstiegsregelungen	8
12. Aufstieg in den Bezirk	9
13. Fair-Play-Pokal.....	9
14. Schiedsrichteransetzungen	9
15. Spielberechtigungen.....	10
16. Spielberechtigung von Juniorenspielern in den einzelnen Altersklassen.....	10
18. Kunstrasenplätze.....	11
19. Spielbälle.....	11
20. Spielkleidung.....	11
21. Verspäteter Spielbeginn.....	11
23. Nichtantritt zu Punkt- und Pokalspielen	12
24. Sportinformationssystem (DFBnet).....	13
25. Pokalspiele	13
26. Auswahlspieler.....	13
27. Freigabe von Junioren für Herrenmannschaften	13
28. Streichung von Mannschaften	13
29. Pflichtveranstaltungen	13
30. Strafbestimmungen und Verwaltungskosten	14
31. Rahmenrichtlinien für den Mini-Fußball U06 bis U09 NFV Kreis Harburg Kinderfußball	14
31.1 Turnierregeln U06-U07	14
31.2 Turnierregeln U08 und U09 (Turnierform).....	15
33. Rechtsmittel gegen die Ausschreibung und gegen Verwaltungsstrafen	16
Anhang Spielfelder für Kleinfelder	17

1. Altersklassen, Spielklassen

Die Spielzeiten bestimmen sich nach 16 der [Jugendordnung](#) (JO). Auf Kreisebene setzen wir 14 Spielklassen fest, in denen Mannschaften gemeldet werden können.

Altersklassen	Mannschaften	Spielklasse	Jahrgang
G-Junioren	3er	U06	2018/jünger
	3er	U07	2017/jünger
F-Junioren	5er	U08	2016/jünger
	5er	U09	2015/jünger
E-Junioren	7er	U10	2014/jünger
	7er	U11	2013/jünger
D-Junioren	9er	U12	2012/jünger
	9er	U13	2011/jünger
C-Junioren	11er	U14	2010/jünger
	11er	U15	2009/jünger
B-Junioren	11er	U16	2008/jünger
	11er	U17	2007/jünger
A-Junioren	11er	U18	2006/jünger
	11er	U21	2003/jünger

Bei den U21-Junioren ist es gemäß dem NFV-Pilotprojekt in §3a, Absatz 1a) der [Jugendordnung](#) möglich, unbegrenzt U20- und U21-Spieler einzusetzen. Ein Antrag ist dafür nicht erforderlich (Rückversetzung). Dies gilt auch für Spieler einer JFV bzw. deren zugeordnete Herrenspieler. Werden die U18 und U21 zusammengefasst, gelten die Regelungen ebenfalls für die U18 auf Kreisebene. Die Spieler der älteren Jahrgänge sind zwingend in der Spielberechtigungsliste aufzunehmen.

Der Kreisjugendausschuss behält sich davon abweichende Einteilungen der Mannschaftenstärken und Spielzeitfestsetzungen vor. Spieler mit [Zweitspielrecht](#) und JSG-Teilnehmer in Nachbarkreisen unterliegen der Sportgerichtsbarkeit des aufnehmenden Kreises.

a) Norweger Modell und Rückversetzungen

In den Altersklassen U14-U21-Junioren ist es auch möglich eine 9er-Mannschaft zu melden. Die Mannschaften U16-U19 treten auf dem 11er-Feld an. Bei der U14 und U15 wird auf dem 9er Feld gespielt. Es ist die kleinere Mannschaftsgröße maßgebend. Eine Änderung der Mannschaftsgröße von Spiel zu Spiel ist nicht möglich. Entscheidend ist die gemeldete Mannschaftsgröße. Es ist allerdings möglich vor oder spätestens bei der Arbeitstagung zur Rückrunde die Mannschaftsgröße zu erhöhen bzw. zu reduzieren. Besteht zwischen den beiden Teams Einigkeit in der höheren Mannschaftsstärke zu spielen, kann dies auch kurzfristig erfolgen.

Sollten genügend 9er-Mannschaften in einer bestimmten Altersklasse gemeldet werden, die einen eigenen Spielbetrieb zulässt, behält es sich die [KJA](#) vor, sie in einer separaten Kreisklasse antreten zu lassen. Ansonsten werden diese Mannschaften grundsätzlich in der Kreisklasse eingestuft, wenn genügend Teams gemeldet wurden. Wenn es in den Altersklassen nur zu Bildung einer jeweiligen Kreisliga ausreicht, spielen sie dort mit, können aber nicht Kreismeister werden bzw. aufsteigen.

In den Altersklassen U12 und U13-Junioren ist es möglich eine 7er-Mannschaft zu melden, die allerdings auf dem 9er-Feld antritt. Dort wird genauso verfahren, wie oben bei den 9er-Mannschaften aufgezeigt, nur eben aus Sicht der 7er-Mannschaften.

Auf Kreisebene können pro Spiel höchstens bis zu 2 Spieler des jeweiligen jüngeren Jahrgangs der D- bis A-Junioren in der jeweils niedrigeren Altersklasse eingesetzt werden, sofern im eigenen Verein oder einer beteiligten Jugendspielgemeinschaft in der jeweiligen Altersklasse keine Mannschaft zum Spielbetrieb gemeldet ist. Der [Antrag](#) auf Rückversetzung ist beim zuständigen Kreisjugendausschuss bis zum 31.01. im Online-Verfahren und ausschließlich über das DFBnet einzureichen. Die Spieler müssen mindestens seit

9 Monaten eine Spielerlaubnis für den Verein besitzen. Mannschaften, die Spieler der höheren Altersklasse einsetzen, bleibt der Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse und das Erringen der Meisterschaft/Staffelsieges verwehrt. Nach Einsatz eines solchen Spielers wird das Team mit einem „R“ durch den Staffelleiter gekennzeichnet. Das bleibt bis zum Ende der Saison bestehen. Spieler mit einem Zweitspielrecht für einen anderen Verein können in der jüngeren Altersklasse nicht eingesetzt werden. Der KJA behält sich vor, Aufstieg und Meisterschaft trotz Einsatz älterer Spieler zuzulassen, wenn sich eine wettbewerbsgerechte Tabellenermittlung nicht durchführen lässt.

2. Adressen, Staffelleiter und Meldekopf DFBnet

Die Adressen der Jugendobleute und deren Stellvertreter werden über unsere [Homepage](#) veröffentlicht. Aktuelle Änderungen sind bitte schriftlich bei Dieter Allerdig zu melden. Sie werden den Vereinen anschließend per Mail mitgeteilt.

Staffelleiter und Postempfänger der Spielberichte, wenn das SBO-Verfahren ausfällt:

U14 bis U21-Junioren:

John Snowball
Tel.: 04183-774960
mobil: 0151-61238398
Mail: j.snowball@nfv-kreisharburg.de
john.snowball@nfv.evpost.de

U10 bis U13-Junioren und alle Pokalrunden und Freundschaftsspiele:

Dieter Allerdig
Tel. 04172 / 962655
Mail: d.allerdig@nfv-kreisharburg.de
dieter.allerdig@nfv.evpost.de

U08 und 09-Junioren:

Jan Maak
Tel. 04105 554788
mobil: 0160 8636279
Mail: j.maak@nfv-kreisharburg.de
jan.maak@nfv.evpost.de

U06 und U07 Junioren

Annika Völz
mobil: 0172 3807917
Mail: a.voelz@nfv-kreisharburg.de
annika.voelz@nfv.evpost.de

Anträge und Anfragen an den [KJA](#) bzw. an die Staffelleiter dürfen **ausschließlich** über den Vereinsjugendobmann bzw. seinem Stellvertreter grundsätzlich über das DFBnet-Postfach erfolgen. Anträge von Trainern, Betreuern und Eltern sind nicht zulässig.

3. Mannschaftsmeldung

Die Mannschaftsmeldung ist über den elektronischen Meldebogen im vorgegebenen Zeitfenster im DFBnet zu erfassen. Eine Verlängerung dieser Frist ist nicht möglich. Bis zum **15. Januar des Folgejahres (Meldeschluss)** besteht die Möglichkeit für Nachmeldungen und Ummeldungen.

Nachmeldungen sind nur möglich:

- bei der Bildung von neuen Staffeln.
- wenn in den untersten Spielklassen Mannschaften zurückgezogen haben, besteht die Möglichkeit diese Staffeln aufzufüllen.
- Ummeldungen sind nur möglich, wenn -2- Runden gespielt werden

Die nachgemeldeten Mannschaften spielen für den Rest der Saison **mit Wertung**. Beim Spielbetrieb bis einschließlich U13 und bei den U21-Junioren, wo der Spielbetrieb über die gesamte Saison läuft, werden die in der Hinserie nicht ausgetragenen Spiele mit 1:0 Toren und 3 Punkten für den Gegner gewertet. Bei den U14-U18-Junioren beginnen alle Teams in den jeweiligen Staffeln bei 0:0 Toren und 0 Punkten, da im Frühjahr ein neuer Spielplan erstellt wird.

Die Nichteinhaltung der Meldetermine oder eine unvollständige Meldung werden bestraft. Bei Meldung der Mannschaften sind bei der Wahl der Spieltage ausschließlich Freitag (ab 18:00 Uhr), Samstag oder Sonntag möglich. Die Staffelleiter haben die Möglichkeit, Spieltage für andere Wochentage (Mo-Do) anzusetzen. Außerdem können Spiele dorthin verlegt werden, wenn **beide** Vereine damit einverstanden sind.

4. Staffeleinteilungen

Alle Spielklassen der U10-U21-Junioren werden in Staffeln eingeteilt.

Für die U18/U21 gilt im Falle einer Zusammenlegung:

Es wird in einer Staffel gespielt. Für U18 und U21 gelten die Bestimmungen der U21. Folglich dürfen die U18 Teams Spieler der Jahrgänge 2004 und 2003 einsetzen, ohne dass dafür ein Antrag erforderlich ist. Die Anzahl ist unbegrenzt.

Die beste als U18 gemeldete Mannschaft steigt im Herbst in den Bezirk auf. Hinweis: Die Regelung des Einsatzes der älteren Jahrgänge gilt ausschließlich für den Kreis Harburg. Im Falle eines Aufstiegs gelten die Regelungen des Bezirks Lüneburg.

Bei unzureichenden Meldungen von Mannschaften für eine Spielklasse und eventuell anderen Beeinträchtigungen des Spielbetriebs behält sich der [KJA](#) des NFV -Kreis Harburg- vor, eine andere Staffeleinteilung vorzunehmen bzw. ein anderes Spielsystem zu wählen. Der NFV Kreis Harburg plant grundsätzlich eine Spielrunde (01.07. - 30.06.). Bei einzelnen Spielklassen können Abweichungen erfolgen, z.B. bei Aufstieg im Dezember in den Bezirk oder zu wenige Teilnehmer.

Der im DFBnet veröffentlichte Spielplan ist verbindlich. Innerhalb einer Spielklasse ist maximal eine Mannschaft je Verein zugelassen. Eine Ausnahme bildet die niedrigste Spielklasse. Kommt es z. B. durch Auf- oder Abstieg zu einer Doppelbelegung, hat eine Mannschaft einen Platz in der nächst unteren Klasse einzunehmen.

Alle vorgenommenen Planungen im Meisterschafts- und Pokalspielbetrieb stehen unter dem Vorbehalt, dass die behördlichen Verfügungslagen vor Ort den Spielbetrieb ermöglichen. Anpassungen für einzelne Wettbewerbe aufgrund sich verschärfender Pandemielagen oder veränderter Verfügungslagen sind weiterhin möglich.

5. Durchführung der Punktspiele

Fanzone und Begrüßungskultur

In allen Altersklassen ist eine Eltern-Fan-Zone verpflichtend einzurichten.

Für die Eltern und Fans ist der Mindestabstand von fünf Metern zum Spielfeldrand einzuhalten. Ist eine Werbebande- bzw. eine Spielfeldumrandung vorhanden, müssen die Eltern und Fans hinter dieser stehen. Ein Aufenthalt auf dem Spielfeld, das Rauchen und der Alkoholenuss sind nicht gestattet.

Somit gilt für die Eltern und Fans: Anfeuern ja - Steuern nein!

Begrüßungskultur: Beide Mannschaften eines Spieles treffen sich gemeinsam mit dem Schiedsrichter vor Spielbeginn am Mittelkreis des Spielfeldes und begrüßen sich per „Team Shakehands“ nach Vorbild der „UEFA Champions League“. Nach der Platzwahl mit Schiedsrichter und Mannschaftsführern ist das Teamritual möglich. Nach dem Spiel treffen sich beide Mannschaften mit Trainern und Schiedsrichter an der Mittellinie zur Ergebnisbekanntgabe, zum Sportgruß und zum Shakehands. Ein Nichterscheinen zum Sportgruß kann bestraft werden.

6. Spielberichte online (SBO), Ergebnismeldung

Bei der Ausführung aller Pflicht- Pokal- und Freundschaftsspiele von der U10 bis zur U21 kommt der Spielbericht online des DFBnet zur Anwendung. Nach Freigabe der Aufstellung durch beide Vereine ist spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn eine Ausfertigung der Druckversion oder ein digitaler Nachweis dem Schiedsrichter bereit zu legen. Der Spielbericht online entbindet den Heimverein nicht von der Pflicht der fristgerechten Ergebnismeldung.

Ferner sind die Vereine bei Spielen ohne angesetzten Schiedsrichter verpflichtet, den SBO formgerecht auszufüllen. Der Heimverein hat dafür Sorge zu tragen, dass der SBO abschließend die Anfangs- und Endzeit, Halbzeit- und Endergebnis und Auswechslungen beinhaltet. Zusätzlich muss die Seite „Vorkommnisse“ immer ausgefüllt werden. Die Torschützen können eingetragen werden.

Der SBO ist umgehend nach Spielschluss, spätestens jedoch bis zum nächsten Kalendertag um 18:00 Uhr, vollständig auszufüllen und freizugeben. Sollte **5 Tage** nach Spielende der SBO nicht vollständig abgeschlossen sein, wird der Verein mit einer Verwaltungsstrafe belastet.

Hierzu gehört auch bei den Spielen ohne angesetzten Schiedsrichter zwingend das Eintragen der Ergänzungsspieler incl. der Einwechslungen! Auswechslungen sind nicht zu erfassen.

Technische Probleme im Online-Verfahren:

Kann der SBO aufgrund von technischen Problemen nicht genutzt werden, ist das Spielberichtsformular auszufüllen, dem Schiedsrichter mit der Spielberechtigungsliste (mit Fotos) rechtzeitig vorzulegen. Es ist unverzüglich eine Nacherfassung vorzunehmen um dem Schiedsrichter den Online-Abschluss zu ermöglichen

Spielberichtsformulare sind deutlich in Blockschrift oder per PC auszufüllen. Die Vornamen der Spieler dürfen nicht abgekürzt werden. Die Spielnummer, das Datum, der Ort, die Staffelbezeichnung, die Altersklasse und die Mannschaftsnamen sind vollständig auszufüllen.

Die beginnenden Spieler müssen vor dem Anpfiff der Partie auf dem Spielberichtsformular verzeichnet sein. Nach Spielschluss sind von dem verantwortlichen Jugendbetreuer die ausgetauschten Spieler nachzutragen und vom Schiedsrichter zu kontrollieren. Es ist auch zulässig vor Spielbeginn alle einzusetzenden Spieler im Spielbericht einzutragen.

Ergebnismeldung:

Der Spielbericht online entbindet den Heimverein nicht von der Pflicht der fristgerechten Ergebnismeldung, die innerhalb einer Stunde nach regulärem Spielschluss erfolgen muss. Ausbleibende, unvollständige oder verspätete Meldungen werden mit einer Verwaltungsstrafe belegt.

Bei erfolgter Nacherfassung: Fehlen Bilder oder die Erfassung der Einwechslungen, erfolgt die Bestrafung ohne vorherige Erinnerung.

7. Mannschaftsstärken

Bei **11er**-Mannschaften (U14 bis U12) sind maximal **16** Spieler einsetzbar, Mindestzahl sind 7 Spieler.

Bei **9er**-Mannschaften (U12 bis U19) sind maximal **15** Spieler einsetzbar, Mindestzahl sind 7 Spieler.

Bei **7er**-Mannschaften (U10 bis U11) sind maximal **11** Spieler einsetzbar, Mindestzahl sind 5 Spieler.

Bei **5er**-Mannschaften (U08 bis U09) sind maximal **8** Spieler einsetzbar, Mindestzahl sind 3 Spieler.

Bei **3er**-Mannschaften (U06 und U07) sind maximal **5** Spieler einsetzbar, Mindestzahl sind 3 Spieler.

In allen Altersklassen kann beliebig oft ein- und ausgewechselt werden (Ausnahme siehe Mini-Fußball). Sind Rückennummern vorhanden, so müssen sie mit den Namen der eingesetzten Spieler übereinstimmen.

In allen Altersklassen können beliebig Spieler für einen Einsatz bereitgehalten werden. Die maximale einsetzbare Höchstanzahl ist zu beachten.

8. Spielzeiten

U18 und U21:	2 x 45 Minuten
U17 und U16:	2 x 40 Minuten
U15 und U14:	2 x 35 Minuten
U13 und U12:	2 x 30 Minuten
U11 und U10:	2 x 25 Minuten
U08 und U09:	siehe Minifußball
U07 und U06:	siehe Minifußball

9. Wertung der Punktspiele/Kreismeister

Kreismeister der Leistungsklassen U21 – U14, sowie U13 – U10-Junioren sind diejenigen Mannschaften, die nach Abschluss der Punktspielserie die meisten Punkte aufweisen. Sind Punkte und Tordifferenz bei mehreren Mannschaften gleich, ist diejenige Mannschaft besser platziert, die mehr Tore erzielt hat. Ist auch die Zahl der erzielten Tore gleich, zählt der direkte Vergleich. Steht es auch hier unentschieden, findet ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz statt. Spiele, die z. B. wegen Verlegungen nicht mehr bis zum Ende der Herbst- oder Gesamtsaison gespielt werden können, werden mit Null Punkten und 0:5 Toren gewertet. Dies gilt dann, wenn die Begegnungen für den Auf- oder Abstieg nicht mehr relevant sind. Ansonsten sind diese Spiele auszutragen.

Die U06, U07, U08 und U09-Junioren spielen nach dem „Fair-Play-Liga-Modus“ ohne Wertung!

Endet ein Entscheidungsspiel nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden, so schließt sich ein Entscheidungsschießen an. Bei Mannschaften mit einer Mannschaftsstärke von 11 Spielern werden zunächst 5 Strafstöße, bei Mannschaften mit einer Mannschaftsstärke von 9 Spielern werden zunächst 4 Strafstöße und bei Mannschaften mit einer Mannschaftsstärke von 7 und 5 Spielern werden zunächst 3 Strafstöße geschossen.

Die Entscheidungsspiele zwischen dem Aufsteiger in den Bezirk zur Halbserie und dem Tabellenersten der Kreisliga zum Ende der Saison entfallen künftig.

10. Spielverlegungen

Spielverlegungen können nach Bekanntgabe der Spielpläne grundsätzlich nur in Ausnahmefällen genehmigt werden. Eine Spielverlegung kann nur mit Zustimmung des Staffelleiters und/oder des [KJA - Vorsitzenden](#) erfolgen. Eine Verlegung eines Spieles mit angesetzten Schiedsrichtern (U21 bis zur U13-Kreisliga) ist bis zu zweimal jährlich stattfindenden Online-Spielbörse möglich und kostenfrei. Der Zeitraum wird von den Staffelleitern bestimmt.

Danach entscheiden die Staffelleiter, je nach Lage der Situation, über eine Verwaltungsstrafe in Höhe von 20,00 Euro. Die vom antragstellenden Verein zu tragen ist. Zeitverschiebungen innerhalb eines Tages bei Spielen mit angesetzten Schiedsrichtern sind ebenfalls rechtzeitig zu beantragen. Eine Verlegung nach dem letzten angesetzten Spieltag der Hin- bzw. der Rückserie ist grundsätzlich nicht möglich!

Die Verlegung ist im DFBnet zu beantragen. Sollte sich der angeschriebene Verein nicht auf die Anfrage melden, so bleibt es bei dem festgelegten Termin. Nur bei einer Zustimmung durch den angefragten Verein kann ein Spiel verlegt werden.

Der vom angefragten Verein zugestimmte Antrag muss spätestens **7 Tage** vor dem eigentlichen Spieltermin beim Staffelleiter vorliegen, ansonsten wird dieser grundsätzlich abgelehnt.

Besondere Anträge auf Spielverlegung (z. B. Abstellen von Juniorenspielern für Auswahlspiele sowie Klassenfahrten oder Freizeiten der Kirchen und Schulen) sind **7 Tage** vor dem Spieltermin zu beantragen. Von dem absagenden Verein ist für die Spielabsetzung oder -verlegung ein geeigneter Nachweis vorzulegen. Hier hat der Staffelleiter die Möglichkeit das Spiel aus besonderem Anlass ohne Zustimmung des gegnerischen Vereins zu verlegen.

Die Pflichtspiele mit angesetzten Schiedsrichtern sollten nach den Arbeitstagen möglichst nach dem ursprünglichen Termin gelegt werden. Es haben mindestens 7 Tage dazwischen zu liegen, um dem Schiedsrichteransetzer ausreichend Zeit zur Neuansetzung zu geben. Verlegungen ohne Einhaltung der 7-Tage-Frist als Einzelfallentscheidung werden voraussichtlich verbandseitig nicht mit einem Schiedsrichter angesetzt. Der veranlassende Verein hat dann einen Schiedsrichter zu stellen!

Eigenmächtige Spielverlegungen können mit Punktabzug und einer Verwaltungsstrafe geahndet werden. Spielabsetzungen und -verlegungen können nur nach § 27 Spielordnung vorgenommen werden.

Bei Spielen ohne Schiedsrichteransetzung:

Von der U13 Junioren -1.KK abwärts bis zur U10 Junioren ist **ausschließlich** eine Vorverlegung des Spiels in Absprache mit dem Spielpartner möglich. Eine Erfassung im DFBnet ist dennoch erforderlich.

11. Auf- und Abstiegsregelungen

Der Auf- und Abstieg für die nächst höhere Altersklasse wird wie folgt geregelt:

	Aufstieg Herbst	Abstieg Herbst	Aufstieg Sommer 2024	Abstieg Sommer 2024	Spielmodus
U18 KL	1 BZ	0	0	0	.
U17 KL	1 BZ	1	0	1	
U17 KK	1 KL	0	1	0	
U16 KL	1 BZ	0	0	0	
U15 KL	1 BZ	1	0	1	
U15 KK	1 KL	0	1	0	
U14 KL	1 BZ	1	0	1	
U14 KK	1 KL	0	1	0	
U13 KL	0	0	1 BL	1	
U13 1. KK	0	0	3	1	
U13 2. KK	0	0	3	0	
U12 KL	0	0	0	2	
U12 1. KK	0	0	3	2	
U12 2. KK	0	0	4	0	
U11 KL	0	0	0	2	
U11 1. KK	0	0	3	2	
U11 2. KK	0	0	2	1	
U11 3. KK	0	0	2	0	
U10 KL	0	0	X	2	
U10 1. KK	0	0	3	1	
U10 2. KK	0	0	2	1	
U10 3. KK	0	0	5	0	

Alle Runden der U14 bis U19 spielen bis zum Herbst eine einfache Runde. Die Frühjahrsrunden starten mit 0 Punkten.

Sollten Mannschaften für die nächste Spielserie nicht melden, so können eine oder mehrere, eigentliche Absteiger in der Spielklasse verbleiben oder die nächstplatzierten Mannschaften aufsteigen. Darüber entscheidet der Kreisjugendausschuss nach Anzahl der Meldungen (Punktspiel).

12. Aufstieg in den Bezirk

Der Kreismeister der Kreisliga der U13 erhält das Aufstiegsrecht in den Bezirk, wenn der Bezirk Lüneburg einen Aufsteiger pro Kreis zulässt. Die Kreismeister der Altersklassen U12-U10 sind ohne Aufstiegsrecht.

Die Tabellenführer (Herbstmeister) der jeweiligen Kreisligen U18-U14-Junioren steigen zur Halbserie zur Qualifikationsrunde in den Bezirk auf.

13. Fair-Play-Pokal

Die fairste Mannschaft von der U13-Kreisliga- bis U21-Junioren erhält am Ende der Saison den Fair-Play-Pokal. Das Ergebnis errechnet sich aus Platzverweisen, 5-Minuten-Strafen, Gelben Karte und sonstigen Unsportlichkeiten (wie beispielsweise ein Nichtantritt zu einem Punktspiel).

14. Schiedsrichteransetzungen

Der Kreisjugendausschuss entscheidet im Einvernehmen mit dem Schiedsrichterausschuss, inwieweit bei den Pflichtspielen der Juniorenmannschaften verbandseitig Schiedsrichter angesetzt werden. Bei den Pflichtspielen ist vorgesehen von der U21 bis zur U13 Kreisliga- bzw. Pokalspiele dieser Altersklassen Schiedsrichter anzusetzen.

Freundschaftsspiele sind bis 7 Tage vor dem Spiel im DFBnet selbst zu erfassen. Bei kurzfristigen Spielen sind diese mithilfe des Online-Formulars zu melden. Es ist vorgesehen, die Freundschaftsspiele der U21 bis U14 mit Schiedsrichtern anzusetzen. Hier besteht die Möglichkeit für die Vereine den Wunsch bei den Schiedsrichteransetzern anzugeben welcher Schiedsrichter das Spiel leiten soll. Die endgültige Entscheidung trifft aber der Schiedsrichteransetzer, der zusätzlich bei diesen Spielen vorher zu informieren ist. Werden keine Schiedsrichter verbandseitig angesetzt, so hat der Heimverein einen möglichst geprüften Schiedsrichter zu stellen, der nicht jünger als 14 Jahre sein sollte. Sollte ein ungeprüfter Schiedsrichter die Leitung des Spieles übernehmen, hat er sportgerechte Kleidung zu tragen.

Schiedsrichteransetzer der Junioren sind:

Yannik Brunke Handy: 0160-7488064
(U21-U16) E-Mail: yannik.brunke@sr-harburg.de
yannik.brunke@nfv.evpost.de

Marian Schwanz Handy: 0178-1871372
(U15-U13 KL) Mail: marian.schwanz@sr-harburg.de
marian.schwanz@nfv.evpost.de

Einem angesetzten Schiedsrichter bzw. einer angesetzten Schiedsrichterin ist eine geeignete Umkleidemöglichkeit zu stellen. Bei Nichtbeachtung und Eintrag des Schiedsrichters/der Schiedsrichterin im Spielbericht wird eine Verwaltungsstrafe von 20,00 Euro erhoben.

Bei Spielen mit angesetzten Schiedsrichtern ist von jedem Verein ein Assistent zur Unterstützung des Schiedsrichters zu stellen, die vom Heimverein mit Linienrichterfahren auszustatten sind. Bei Nichteinhalten wird eine Verwaltungsstrafe erhoben.

15. Spielberechtigungen

Der Ausdruck (oder ein digitaler Nachweis) einer aktuellen Spielberechtigungsliste mit allen Spielerfotos ist unbedingt mitzuführen. Kontrollen durch die Schiedsrichter, auch mit Gesichtsvergleich, erfolgt stichprobenartig! Die Mannschaftsbetreuer und die Mannschaftsführer haben das Recht die Spielberechtigungsliste des Gegners einzusehen und eine Kontrolle vorzunehmen. Sollte ein Foto nicht erfasst sein, ist ein amtliches Dokument mit Foto ersatzweise vorzulegen.

Teilnahme von Spielern am Training und an Freundschaftsspielen anderer Vereine §4 JO

Den Vereinen ist es untersagt, Junioren/Juniorinnen aus einem anderen Verein am Training teilnehmen zu lassen oder diese in Freundschaftsspielen sowie in Turnieren einzusetzen. Dies ist nur dann zulässig, wenn der Verein, für den der Junior/die Juniorin eine Spielerlaubnis besitzt, seine schriftliche Zustimmung erteilt hat oder ein Gastspielrecht gem. § 9 Abs. 1 SpO erteilt wurde.

16. Spielberechtigung von Juniorenspielern in den einzelnen Altersklassen

Spielberechtigt sind nur diejenigen Spieler, für die der Verein eine Spielerlaubnis des Niedersächsischen Fußballverbandes besitzt. Sollen Spieler eines anderen Vereins mit dem [Zweitspielrecht](#) eingesetzt werden, so ist für diese beim Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses eine Genehmigung zu beantragen (nach §12 JO). Dies ist bis zum 31. Januar nach Saisonbeginn möglich und ist ausschließlich im Onlineverfahren über das DFBnet Postfach zu senden. Das ausgestellte [Zweitspielrecht](#) ist der Spielberechtigungsliste anzuhängen, solange die Erfassung im DFBnet aussteht. Im Übrigen sind die Bestimmungen des § 5 [Jugendordnung](#) und des § 10 Spielordnung zu beachten.

Das Festspielen regelt die Spiel- und [Jugendordnung](#) nach den Altersklassen A- bis G-Junioren. Die Nummerierung der Mannschaften im DFBnet ergibt die Reihenfolge.

Gemischte Mannschaften (Junioren und Juniorinnen) in allen Altersklassen sind zulässig, in den Altersklassen U14-U21-Junioren nur mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten der Juniorinnen (siehe auch § 3 Abs. 7 der [Jugendordnung](#)). In den gemischten Mannschaften ist es zulässig, dass Juniorinnen in der jeweils niedrigen Jahrgangsmannschaft der Junioren eingesetzt werden können. Es gibt hierbei keine zahlenmäßige Begrenzung.

Beispiel: Eine Juniorin (U13) darf bei den Junioren (U12) eingesetzt werden; darunter aber nicht.

17. Platzbau und Spielfeldmaße

Alle 11er-Mannschaften spielen auf dem Großfeld, wo die Spielfeldbegrenzungen, die Mittellinie und die Strafraummarkierungen incl. der 11-Meter-Marke durch Linien gekennzeichnet werden müssen. Alle 9er-Mannschaften spielen auf dem ursprünglichen Großfeld zwischen beiden Strafräumen auf Jugendtore 5 x 2 m und das Spielfeld muss eingerückt sein. Ausnahme: Beim „Norweger Modell“ spielen die Mannschaften ebenfalls auf dem Großfeld (außer U14 und U15).

Auf Spielfeldern mit einer Breite von mehr als 70 m ist das Spielen in einer Spielfeldhälfte gestattet, wobei die Verlängerung des 5-Meter-Torraumes als Seitenlinie dient (siehe grafisch dargestellte Spielfelder in der Anlage). Beim 9er-Feld müssen die Spielfeldbegrenzungen, die Mittellinie und die Strafraummarkierungen außer dem Torraum, aber incl. der 8-Meter-Marke, durch Linien gekennzeichnet werden.

Die 7er-Mannschaften spielen auf verschiedenen Spielfeldgrößen, die sich aus den grafischen Darstellungen in der Anlage aus der [NFV-Jugendordnung](#) ergeben. Bei den 7er-Feldern können die Spielfeldbegrenzungen bzw. Tor- und Strafraummarkierungen durch Linien, unterbrochenen Linien oder Markierungskegel (**außerhalb** des Spielfeldes) gekennzeichnet werden.

Strafstöße erfolgen bei 9er-, 7er- und 5er-Feld von dem **8m-Punkt**. Bei den 7er- und 5er-Feldern beträgt der Abstand des gegnerischen Spielers bei Freistößen und beim Anstoß **5 m**. Bei den 9er-Feldern beträgt der Abstand bei Freistößen **7** und beim Anstoß **9,15 m**.

Strafraummaß bei den 9er-bzw. 7er-Feldern: 12 m tief, 29 m breit (12 m, Tor, 12 m),
5er-Feld: 12 m tief, 20 m breit (7,50m, Tor, 7,50m)
Torraummaß bei den 9er-bzw. 7er-Feldern: 4 m tief, 11 m breit (4 m, Tor, 4 m)

Alle Tore müssen mit ballundurchlässigen Netzen versehen sein! Die Tore des 5er Feldes sind mithilfe von Planen in der Höhe um 35 cm zu reduzieren. Prallt der Ball frontal gegen die Plane und direkt ins Tor, gilt dieser Treffer nicht.

Der Heimverein ist in allen Fällen für die ordnungsgemäße Herrichtung des Platzes verantwortlich. Mangelhafter Platzaufbau wird bestraft. Gravierende Mängel am Platzaufbau können zu Umwertungen führen.

Transportable und bewegliche Tore sind vor dem Spiel gegen ein Umfallen geeignet zu sichern!

18. Kunstrasenplätze

Das Spielen auf Kunstrasen ist generell möglich unter folgenden Voraussetzungen:

- Der Gegner und Schiedsrichter müssen mindestens einen Tag vor dem Spiel informiert werden.
- Der Gegner muss vor Spielbeginn die Gelegenheit gegeben werden, das Spielfeld mindestens 30 Minuten zusammenhängend zu betreten.
- Schuhe mit Schraubstollen sind nicht zulässig.

19. Spielbälle

D-Junioren (U12+U13): Leichtspielbälle Gr. 4 oder 5, Gewicht 350 g
E-Junioren (U10+U11): Leichtspielbälle Gr. 4, Gewicht 290 g oder 350 g
F-Junioren (U08+U09): Leichtspielbälle Gr. 3 oder 4, Gewicht 290 g
G-Junioren (U06+U07): Leichtspielbälle Gr. 3 Gewicht 290 g

Zuständig für den Spielball ist der Heimverein. Verstöße werden bestraft.

20. Spielkleidung

Hinsichtlich einer Gleichheit der Spielkleidung wird grundsätzlich auf §21 der [Spielordnung](#) verwiesen. Gemäß § 21 (2) SpO NFV wird festgelegt, dass immer der Gastverein einen Ausweichtrikotsatz **bzw. Leibchen bei Gleichheit der Spielkleidung anzuziehen hat**. Dem Schiedsrichter ist immer die Trikotfarbe schwarz vorbehalten. Sollte sich hier eine Gleichheit der Spielkleidung ergeben, so hat der betroffene Verein und nicht der Schiedsrichter das Trikot zu wechseln.

Neu: Bei allen Spielen mit angesetztem Schiedsrichter haben die Spieler einer Mannschaft einheitlich die von ihrem Verein verpflichtend gemeldete Spielkleidung zu tragen. Die Spielkleidung des Torwartes muss sich von derjenigen der Feldspieler und des Schiedsrichters unterscheiden.

21. Verspäteter Spielbeginn

Tritt eine Mannschaft zum angesetzten Punkt- oder Pokalspiel verspätet an und wird das Spiel ordnungsgemäß ausgetragen, so wird das Spiel entsprechend seinem Ausgang gewertet. Bei Verspätung einer Mannschaft besteht für die gegnerische Mannschaft und für den Schiedsrichter eine Wartepflicht von 45 Minuten (§ 36 [SpO](#)). Der Schiedsrichter kann im Ausnahmefall über eine Verlängerung bzw. Verkürzung der Wartezeit entscheiden. Verspätetes Antreten und verschuldet verspäteter Spielbeginn werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet.

Sofern ein angesetzter Schiedsrichter zum Spielbeginn nicht anwesend ist, haben sich die Mannschaften auf einen Schiedsrichter zu einigen. Auf einen angesetzten Schiedsrichter muss **nicht** gewartet werden

22. Beispielbarkeit von Plätzen

Bei Unbespielbarkeit eines Platzes ist gemäß § 28 [NFV-SpO](#) wie folgt zu verfahren:

Bei witterungsbedingten Spielabsagen ist in jedem Fall ein Protokoll über die Tatsachen und Gründe der Absage zu fertigen. Diesem Protokoll ist bei vereinseigenen oder diesen gleichgestellten Plätzen die Stellungnahme einer neutralen Verbandsperson (Schiedsrichter) und bei kommunalen Plätzen die Bescheinigung des öffentlich-rechtlichen Eigentümers beizufügen und an den Staffelleiter zu senden. Zu den gleichgestellten Plätzen zählen gepachtete Plätze sowie kommunale Plätze, bei denen der öffentlich-rechtliche Träger die Beurteilung der Beispielbarkeit auf den Verein delegiert hat. Die Eigentumsverhältnisse und ggf. die Delegation der Verantwortung für Spielabsagen sind vorher nachzuweisen.

Bei einer großräumigen Schlechtwetterlage kann auf Nachfrage bei den Staffelleitern bzw. beim Vorsitzenden des [KJA](#) auf diesen Passus verzichtet werden!

Bei jeder Spielabsage ist der Staffelleiter, der Spielpartner, bei Bedarf der Schiedsrichteransetzer und der Schiedsrichter umgehend und rechtzeitig (am selben Kalendertag) zu benachrichtigen. Versäumte Benachrichtigungen können mit einer Verwaltungsstrafe geahndet werden.

Der Spielausfall ist sofort in das DFBnet bei der entsprechenden Paarung vom Heimverein einzugeben, damit der schnellste Informationsfluss für alle gewährleistet ist (Ausfälle können bis zu zwei Kalendertage vor dem angesetzten Termin im DFBnet eingegeben werden). Das Protokoll mit der Stellungnahme oder der Bescheinigung ist dem zuständigen Staffelleiter innerhalb von **5 Tagen** einzusenden.

Ein Spiel kann nur abgesagt werden, wenn alle dem Verein oder einer Spielgemeinschaft zur Verfügung stehenden Plätze ebenfalls unbespielbar oder belegt sind. Bei Nichtbeachtung dieser Bestimmungen kann eine Spielwertung gem. § 37 Abs.4 [NFV-SpO](#) erfolgen.

Nach einem ausgefallenen Spiel haben die beteiligten Vereine **5 Tage** Zeit sich auf einen neuen Termin zu einigen. Sollte keine Einigung erzielt werden oder ein Verein hat sich innerhalb von vier Tagen nach Ausfall des Spiels beim Staffelleiter nicht geäußert, so wird das Spiel verbindlich im DFBnet neu angesetzt.

23. Nichtantritt zu Punkt- und Pokalspielen

Die Mannschaft, die nicht an einem Punkt- oder Pokalspiel teilnehmen kann, muss den Gegner, den Schiedsrichter und den Staffelleiter rechtzeitig unter Angabe des Grundes informieren. Der Nichtantritt ist in das DFBnet zu erfassen, was bereits zwei Tage vor dem Termin möglich ist. Es reicht nicht die Sonderergebnismeldung zu erfassen. Die Informationspflicht ist auch nicht erfüllt, wenn nur über das DFBnet Postfach eine Meldung erfolgt. Versäumte Benachrichtigungen können mit 20,00 € bestraft werden.

Das Einsenden eines ausgefüllten Spielberichtes an den Staffelleiter ist nicht erforderlich!

Das Nichtantreten wird wie folgt bestraft:

Bei den U06-U11-Junioren beim ersten Mal 25,00 €, beim zweiten Mal 50,00 €, beim dritten Mal 100,00 € und die Abmeldung vom Spielbetrieb durch den zuständigen Staffelleiter ist möglich!

Bei den U12-U19-Junioren beim ersten Mal 50,00 €, beim zweiten Mal 75,00 € beim dritten Mal 100,00 € und die Abmeldung vom Spielbetrieb durch den zuständigen Staffelleiter ist möglich!

Bei krankheitsbedingten Absagen sind die Ausfälle von Spielern durch entsprechende Bescheinigungen innerhalb von **5 Tagen** zu belegen. Erfolgt dieses nicht, ist eine Wertung des Spiels durch den zuständigen Staffelleiter zulässig, auch wenn bereits ein Ausweichtermin mitgeteilt wurde.

24. Sportinformationssystem (DFBnet)

Die Vereine sind verpflichtet mehrmals wöchentlich eventuelle Mitteilungen in ihrem Postfach zu lesen.

25. Pokalspiele

Der A-Junioren Wilhelm-Harms-Pokal wird von den Spielklassen U21 und U18 ausgespielt.
Der B-Junioren Wilhelm-Harms-Pokal wird von den Spielklassen U17 und U16 ausgespielt.
Der C-Junioren Eckart-Weithoener-Pokal wird von den Spielklassen U15 und U14 ausgespielt.
Der Gerhard-Stockmann-Pokal wird von den U13-Mannschaften ausgespielt.
Der Ernst-Bertram-Pokal wird von den U12-Mannschaften ausgespielt.
Der Dieter-Tomforde-Pokal wird von den U11-Mannschaften ausgespielt.
Der Manfred Marquardt-Pokal wird von den U10- Mannschaften ausgespielt.
Das „Norweger Modell“ findet auch für alle Pokalspiele Anwendung.

Alle Kreispokalspiele werden im k.o.-System ausgetragen. Bei Unentschieden gibt es ein sofortiges Entscheidungsschießen (**Verlängerungen wurden gestrichen**). Das Entscheidungsschießen bestimmt sich nach DFB-Fußballregeln (siehe Punkt 9). **Die Finalspiele finden an einem gesonderten Tag für alle Altersklassen statt.** Eine Verlegung ist nur mit einem außerordentlichen Grund möglich. Bei der im Anschluss der einzelnen Pokalendspiele stattfindenden Siegerehrung haben beide Mannschaften teilzunehmen und sich respektvoll gegenüber dem Gegner, dem Schiedsrichter und der ehrenden Personen zu verhalten. **Mannschaften verlieren ihr Recht auf eine weitere Teilnahme nach dem Aufstieg in den Bezirk.**

26. Auswahlspieler

Für Auswahlmannschaften müssen die Vereine ihre Spieler/-innen zur Verfügung stellen. Angeforderte Spieler/-innen sind an dem vorgesehenen Spieltag und, soweit keine Ausnahmegenehmigung des Anfordernden vorliegt, an dem Spieltag vorausgehenden Tag für andere Spiele nicht spielberechtigt. Vereine, die für Auswahlmaßnahmen Spieler/-innen zur Verfügung stellen müssen, sind berechtigt Punktspiele, die an den genannten Tagen stattfinden sollen, zu verlegen.

Die Absetzung eines Spieles kann nur für die Mannschaft der Altersklasse des angeforderten Spielers/der angeforderten Spielerin erfolgen. Siehe hierzu auch die §§ 19-22 der [NFV-Jugendordnung](#).

27. Freigabe von Junioren für Herrenmannschaften

Es wird auf § 10 der [NFV-Jugendordnung](#) hingewiesen.

28. Streichung von Mannschaften

Mannschaften, die während des Punktspieljahres einer Halbserie dreimal nicht angetreten sind oder nicht spielberechtigte Spieler eingesetzt haben, **können** von der weiteren Teilnahme an dem Punktspiel- und Pokalspielbetrieb ausgeschlossen werden.

29. Pflichtveranstaltungen

Die zwei Arbeitstagungen im Frühjahr und im Herbst sind Pflichtveranstaltungen für die Vereine. Eine Abmeldung bei Nichterscheinen beim [KJA-Vorsitzenden](#) ist erforderlich.

Die Teilnahme am „Tag der Ehrung“ zum Ende der jeweiligen Saison ist für die zu ehrenden Mannschaften eine Pflichtveranstaltung. Das Fehlen bei den Pflichtveranstaltungen führt zu einer Verwaltungsstrafe in Höhe von 25,00 Euro.

30. Strafbestimmungen und Verwaltungskosten

Die Strafbestimmungen richten sich nach den Bestimmungen des § 23 und 24 der [Jugendordnung](#) NFV in Verbindung mit dem Anhang 2 der Spielordnung NFV sowie § 42 Rechts- und Verfahrensordnung NFV. Dort nicht aufgeführte Verwaltungsstrafen, die ausschließlich unseren NFV Kreis Harburg betreffen, sind beim [KJA](#) festgelegt worden.

31. Rahmenrichtlinien für den Mini-Fußball U06 bis U09 NFV Kreis Harburg Kinderfußball

- 🏆 Im Vordergrund stehen Spiel und Spaß, sowie gerechte Einsatzzeiten und Raum zur Entfaltung für alle Kinder. Sie lösen aufkommende Konflikte und strittige Situationen eigenständig.
- 🏆 Die Trainer übernehmen die Rolle eines Spielbegleiters, greifen nur in Ausnahmefällen ins Spielgeschehen ein und vermitteln bei Streitigkeiten.
- 🏆 Die Eltern und Zuschauer agieren als Fans und können die Kinder lautstark unterstützen und mitfeiern, verzichten allerdings auf Anweisungen und Zwischenrufe.

31.1 Turnierregeln U06-U07

- 🏆 **Spielfeldgröße:** Ca. 25 x 20 m.
- 🏆 **Spielfeldmarkierungen:** Spielfeldecken, Torschusszone, Mittellinie (Aufbau siehe Grafik 1).
- 🏆 **Toranzahl:** 4 gleichgroße Minitore (2 pro Team und Seite).
- 🏆 **Torgroße:** Breite: ca. 1,20 – 2,00 m; Höhe: 0,80 – 1,20 m
- 🏆 **Spielball:** Leichtspielball, Größe: 3, Gewicht: 290 Gramm.
- 🏆 **Spieleranzahl:** 3 vs. 3; plus 0-2 Rotationsspieler pro Team
- 🏆 **Modus:** Champions League Modus: das Gewinnerteam steigt ein Feld auf, das andere Team steigt ein Feld ab. Geht ein Spiel Unentschieden aus, gewinnt das Team, welches das letzte Tor erzielt hat.
- 🏆 **Spielzeit:** Ein Spiel dauert 5 - 10 Minuten. Die Gesamtspielzeit sollte 50 Minuten nicht überschreiten. Zwischen den Spielen ist eine Pause von ca. 3 Minuten einzulegen.
- 🏆 **Torerzielung:** Tore dürfen nur aus der gegnerischen Torschusszone erzielt werden (6m Zone).
- 🏆 **Wechsel:** Die Spieler wechseln nach ca. 1-2 Minuten in einer festgelegten Reihenfolge. Die Spielbegleiter sprechen sich ab. Ziel: Alle genannten Spieler erhalten in etwa gleich lange Spielzeiten. Das Spiel startet auf der Grundlinie Das gegnerische Team darf die Torschusszone wieder betreten, sobald der Ball aus der Torschusszone herausgespielt wurde.
- 🏆 **Spielberechtigung:** Spieler dürfen auch eingesetzt werden, wenn (noch) keine Spielberechtigung vorliegt.
- 🏆 **Bei Seitenaus:** Der Ball wird eingedribbelt oder eingepasst. Gerät der Ball innerhalb der Torschusszone ins Seitenaus, wird er an der Grenze der Torschusszone ins Spiel gebracht. Der Mindestabstand beträgt 3m. Dies gilt für beide Teams
- 🏆 **Bei Toraus:** Der Ball wird von der Grundlinie ins Spiel gebracht. Spielt das verteidigende Team den Ball ins Tor aus, wird der Ball vom anderen Team an der Grenze der Torschusszone wieder ins Spiel gebracht.
- 🏆 **Foulspiel:** Die Kinder regeln untereinander, wann ein Foulspiel vorliegt. Weiterspielen mit Pass oder Dribbling
- 🏆 **Fair Play:** Liegt ein Team mit 3 Toren zurück, darf es einen vierten Spieler einsetzen, bis sich der Abstand auf ein Tor reduziert hat. Alternativ nimmt das führende Team einen Spieler vom Feld.
- 🏆 **Wertung:** Es finden keine Wertung und Abbildungen von Tabellen statt.
- 🏆 Sollten keine oder nicht ausreichend Minitore zur Verfügung stehen, können auch alternative Tormarkierungen (z.B. Stangen- oder Hütchentore) verwendet werden.
- 🏆
- 🏆 **Ausrichtung:** Die Ausrichtung sollte für jeden Verein möglich sein.
- 🏆 **Termine:** Die Termine werden vom [KJA](#) verbindlich angesetzt. Ein Tausch ist bis drei Tage vor dem

Termin möglich.

31.2 Turnierregeln U08 und U09 (Turnierform)

- 🏆 **Spielfeldgröße:** Ca. 40 x 25 m.
- 🏆 **Spielfeldmarkierungen:** Spielfeldecken, Torschusszone, Mittellinie (Aufbau siehe Grafik 1).
- 🏆 **Torgröße:** Breite: 5,00 m; Höhe: reduziert um 35 cm, für weitere Spielfelder sind je Hälfte 2 Mini-Tore oder Jugendtore zu stellen.
- 🏆 **Spielball:** Leichtspielball, Größe: 3 oder 4, Gewicht: 290 Gramm.
- 🏆 **Spieleranzahl:** 5 vs. 5; plus 0-3 Rotationsspieler pro Team (Empfehlung: 2 Rotationspieler). Bei Feldern mit Mini-Toren spielen 5 Feldspieler (ohne Torwart).
- 🏆 **Wechsel:** Die Spieler wechseln nach ca. 1-2 Minuten in einer festgelegten Reihenfolge. Die Spielbegleiter sprechen sich ab. Ziel: Alle Spieler erhalten in etwa gleich lange Spielzeiten.
- 🏆 **Bei Seitenaus:** Der Ball wird eingedribbelt oder eingepasst.
- 🏆 **Foulspiel:** Die Kinder regeln untereinander, wenn ein Foulspiel vorliegt. Das Weiterspielen erfolgt mit Pass oder Dribbling.
- 🏆 **Fair Play:** Liegt ein Team mit 3 Toren zurück, darf es einen sechsten Spieler einsetzen, bis sich der Abstand auf ein Tor reduziert hat. Alternativ nimmt das führende Team einen Spieler vom Feld. In sehr deutlichen Spielen können beide Varianten verbunden werden. Zur Förderung des Fair Plays klatschen sich alle Kinder vor und nach jedem Spiel einmal ab („Handshake-Ritual“).
- 🏆 **Turnier Modus:** Champions League Modus: das Gewinnerteam steigt ein Feld auf, das andere Team steigt ein Feld ab. Geht ein Spiel Unentschieden aus, gewinnt das Team, welches das letzte Tor erzielt hat.
- 🏆 **Spielzeit:** Ein Spiel dauert 5 - 10 Minuten. Die Gesamtspielzeit sollte 50 Minuten nicht überschreiten.
 - 🏆 **Wertung:** Es finden keine Wertung und Abbildungen von Tabellen statt.
 - 🏆 Zwischen den Spielen ist eine Pause von ca. 3 Minuten einzulegen.
 - 🏆 Endet ein Spiel 0:0, wird per Los entschieden, welches Teams auf welches Feld wechselt (bei Turniermodus). Endet ein Spiel Unentschieden außer 0:0 gewinnt die Mannschaft, die das letzte Tor erzielt hat.
 - 🏆 Wenn ein Team zu wenig Spieler hat, können untereinander Spieler „ausgeliehen“ werden.
 - 🏆 Spielbeginn: Für den Spielbeginn gibt es mehrere Möglichkeiten (Empfehlung: Fair Play Anstoß).
 - 🏆 Sollten keine oder nicht ausreichend Minitore zur Verfügung stehen, können auch alternative Tormarkierungen (z.B. Stangen- oder Hütchentore) verwendet werden.
 - 🏆 **Ausrichtung:** Die Ausrichtung eines Turniers sollte jedem Verein möglich sein.
- 🏆 **Termine:** Die Termine werden vom [KJA](#) verbindlich angesetzt. Ein Tausch ist bis drei Tage vor dem Termin möglich.

33. Rechtsmittel gegen die Ausschreibung und gegen Verwaltungsstrafen

Gegen diese Ausschreibung ist die gebührenfreie Anrufung nach §15 der [Rechts- und Verfahrensordnung](#) innerhalb von sieben Tagen nach Zustellung der Ausschreibung beim Sportgericht des NFV - Kreis Harburg, Vorsitzender

Christian Kühne
Pinneberger Str. 30c
25474 Hasloh,
Tel. und Fax: 04106-652254
Mobil: 0172 4343983
Mail: christian.kuehne@nfv.evpost.de
c.kuehne@nfv-kreisharburg.de

möglich. Nach diesem Termin ist die Ausschreibung für alle Vereine verbindlich.

Die örtliche Zuständigkeit erfolgt gem. § 6 Abs. 3 der Rechts- und Verfahrensordnung.

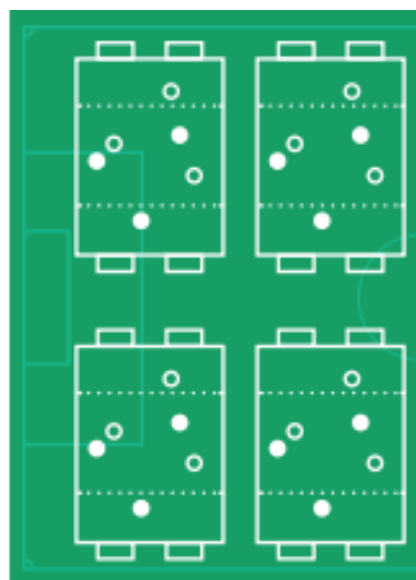
Marschacht, den 21.07.2023



Kai Lehmann
Vorsitzender KJA
NFV Kreis Harburg
Wennerweg 17
21436 Marschacht
Tel. 04176 940994
Mobil 0177 1917070
Mail: kai.lehmann@nfv.evpost.de
k.lehmann@nfv-kreisharburg.de

Anhang 1: Spielfelder für Kleinfeld

G-Junioren: Spielform „3 gegen 3“: Spielerzahl: 3 gegen 3 ohne Torhüter plus maximal drei Rotationsspieler, Spielfeldgröße: ca. 25 x 20 m, Torgröße: 4 Minitor (maximal 2,0 x 1,2 m)



3 vs. 3



Spielfeldgröße
ca. 25m x 20m
Spielfelder können
gemeinsame
Seitenlinie haben*

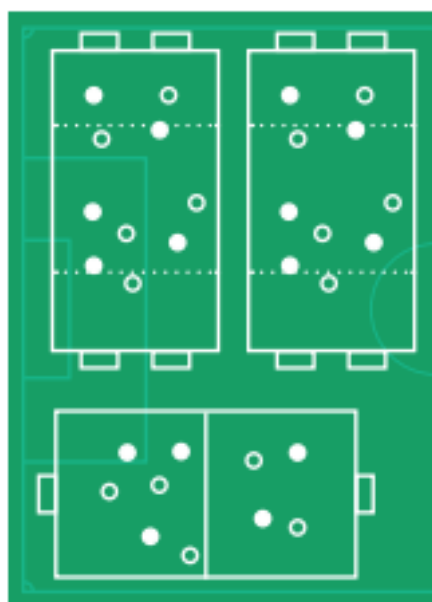
Schusszone
6m



Tore
max 2,0m x 1,2m
Torposition
2m von Seitenlinie
eingerrückt

F-Junioren: Spielform „5 gegen 5 mit Torhüter Spielfeldgröße: ca. 40 x 25 m

Das erste Spielfeld ist mit Jugendtoren zu stellen. Alle weiteren können mit vier Minitoren **oder** Jugendtoren ausgestattet werden. Bei Spielfeldern mit Minitoren wird ohne Torwart gespielt.



5 vs. 5

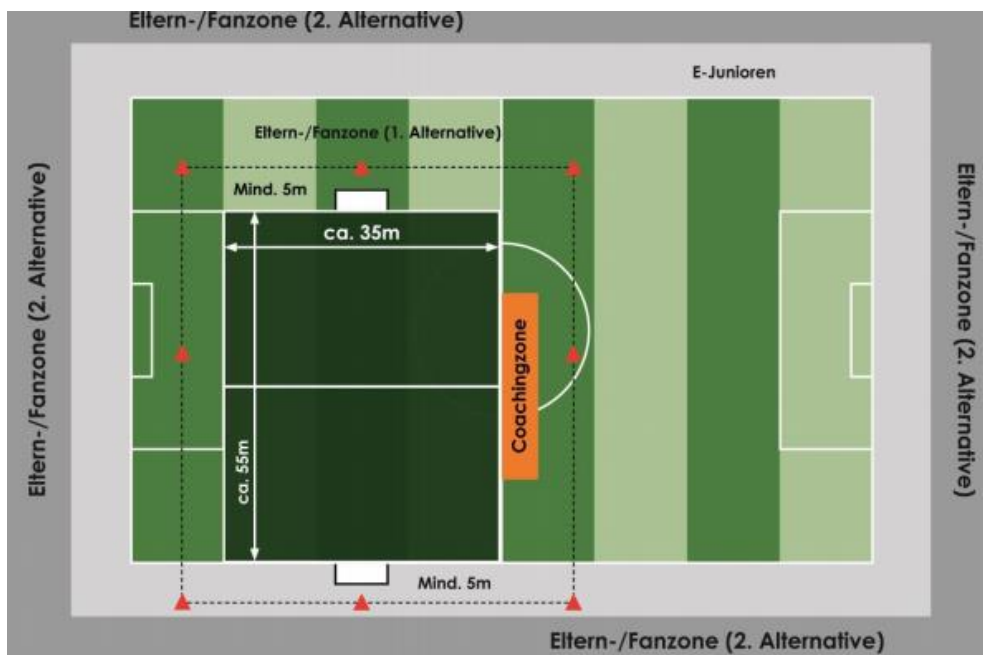


Spielfeldgröße
ca. 40m x 25m
Schusszone
2 Tore: Mittellinie
4 Tore: 6m



Tore
Minitore: max: 2,0m
x 1,2m
Kleinfeldtore: max.
5,0m x 2,0m (alternativ
mit Höhenreduzierung)
Torposition
2m von Seitenlinie
eingerrückt

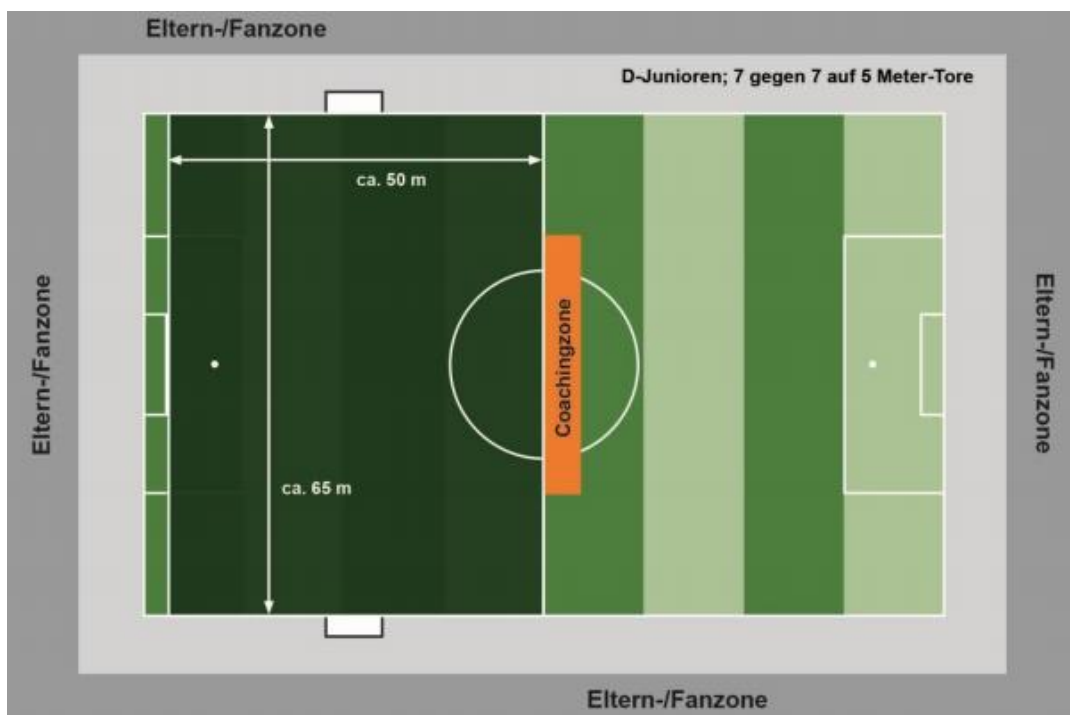
E-Junioren: Spielzeit: 2 x 25 Minuten, Spielerzahl: bis zu 7 (inkl. TW), Spielfeldgröße: ca. 55 x 35 Meter. Die Strafraumlängsbegrenzung wird auf einer Seite (parallel zur Seitenauslinie) in Richtung Mittellinie (gedanklich) verlängert. Auf dieser (gedachten) Linie wird mittig das 5 x 2-Meter-Tor platziert. Das zweite Tor steht gegenüber auf der ursprünglichen Seitenauslinie. Die Längsbegrenzungen werden durch Mittellinie bzw. der auf der einen Seite (gedanklich) verlängerten Strafraumlinie markiert.



D-Junioren (9er-Mannschaften): Spielerzahl: 9 (inkl. TW), Spielfeldgröße: ca. 70 x 50 m, Spielfeld von 16m-Strafraum zu 16m-Strafraum. Die Strafraumlinie wird (parallel zur Torauslinie) in Richtung Seitenaus verlängert. Die Seitenlinien sollten auf beiden Seiten des Großfeldes soweit eingerückt werden, bis die Gesamtbreite von 50m erreicht ist. Die beiden 5 x 2-Meter-Tore werden mittig auf den Strafraumlinien platziert. NEU: Bei einer Mindestbreite von 70 Metern kann innerhalb in einer Platzhälfte gespielt werden. Dabei dient die Verlängerung des 5m-Torraumes als Seitenlinie



D-Junioren (7er-Mannschaften) Spielerzahl: bis 7 (inkl. TW), Spielfeldgröße: ca. 65 x 50 m, höchstens halbes Großfeld. Die Strafraumbegrenzung wird (parallel zur Torauslinie) in Richtung Seitenaus verlängert. Die zweite Längsbegrenzung stellt die Mittellinie dar. Die beiden 5 x 2-Meter-Tore werden jeweils mittig auf die ursprünglichen Seitenlinien platziert.



D-Junioren (9er-Mannschaften): Spielerzahl: 9 (inkl. TW), Spielfeldgröße: ca. 70 x 50 m, Spielfeld von 16m-Strafraum zu 16m-Strafraum. Die Strafraumlinie wird (parallel zur Torauslinie) in Richtung Seitenaus verlängert. Die Seitenlinien sollten auf beiden Seiten des Großfeldes soweit eingerückt werden, bis die Gesamtbreite von 50m erreicht ist. Die beiden 5 x 2-Meter-Tore werden mittig auf den Strafraumlinien platziert.

